

II-4254 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2183/J

1988-05-25

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Heinrich Keller  
und Genossen  
betreffend die Weitergabe von Aktenstücken des  
Außenministeriums an politische Funktionäre, die  
nicht Mitglieder des Rates für Auswärtige Angelegenheiten  
sind.

Aus der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage 1939/J vom 25. 3. 1988 durch den Herrn Außenminister geht hervor, daß jene 30 Aktenstücke des Außenministeriums, deren Fehlen im Februar 1988 entdeckt wurde, am 24. März 1988 überraschender Weise wieder aufgetaucht sind, wobei die näheren Umstände des Verschwindens und des Wiederauftauchens dieser Aktenstücke bis zur Stunde nicht geklärt werden konnten.

In diesem Zusammenhang wurde von den Antragstellern auch die Frage gestellt, ob der Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten die Versicherung abgeben kann, daß Aktenstücke aus dem Außenministerium während seiner Amtszeit niemals an ÖVP-Funktionäre oder ÖVP-Mandatare weitergegeben wurden und zu diesem Zweck das Außenministerium verlassen haben.

Der gefragte Bundesminister hat auf diese Frage wie folgt geantwortet: "Wenn es zur Information der Mitglieder des Rates für auswärtige Angelegenheiten zweckmäßig erscheint, werden diesen Mitgliedern - und nicht nur den ÖVP-Funktionären desselben - Kopien amtlicher Schriftstücke, erforderlichenfalls auch solche vertraulichen Charakters zur Verfügung gestellt und verlassen daher als solche mein Ministeriums."

- 2 -

Aus dieser Antwort geht nicht mit genügender Klarheit hervor, ob Aktenstücke des Außenministeriums nur und ausschließlich das Ministerium "verlassen" haben, wenn dies zur Information der Mitglieder des Rates für auswärtige Angelegenheiten notwendig war und ob diesbezüglich Mitglieder des Außenpolitischen Rates aus den Reihen der ÖVP bevorzugt behandelt wurden.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten die nachstehenden

A n f r a g e n :

1. ) Können Sie - in Präzisierung der Anfragebeantwortung 1856/AB vom 11. Mai 1988 - die Versicherung abgeben, daß amtliche Schriftstücke des Bundesministeriums für Auswärtige Angelegenheiten nur dann an Abgeordnete oder Funktionäre der ÖVP weitergeleitet wurden, wenn dies in Vollziehung des Gesetzes über den Außenpolitischen Rat geschah ?
2. ) Wenn ja:
  - a) handelt es sich dabei ausschließlich um Dokumente und Unterlagen, die auch allen anderen Mitgliedern des Außenpolitischen Rates zur Verfügung gestellt wurden, oder die zumindest den Mitgliedern des Außenpolitischen Rates aus dem Kreise der Regierungsparteien in gleicher Weise zur Verfügung gestellt wurden ?
  - b) Gab es Unterlagen, die nur Mitgliedern des Außenpolitischen Rates, die der ÖVP angehören, zur Verfügung gestellt wurden und wenn ja, um welche handelt es sich dabei ?
3. ) Wenn nein:

- 3 -

Welche Aktenstücke des Außenministeriums wurden Mandataren oder Funktionären der ÖVP zum Studium oder zur Einsicht zur Verfügung gestellt, ohne daß diese Aktenstücke auch anderen Mitgliedern des Außenpolitischen Rates zur Verfügung gestellt wurden ?

4. ) Können Sie die Versicherung abgeben, daß unter den 31 Aktenstücken, deren Verschwinden am 1. Feber 1988 entdeckt wurde, sich kein Aktenstück befindet, das an Abgeordnete oder Funktionäre der ÖVP weitergeleitet wurde ?
5. ) Ist das Verschwinden von Aktenstücken in der Zwischenzeit aufgeklärt worden oder sind Fortschritte bei der Aufklärung erzielt worden?